

Anlage 3: Facebook-Posts / Kommentare zur Erklärung der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen



Philipp Dees

Dieser Artikel ist, in aller Deutlichkeit, einfach nur Fake News. Und das nicht im Trumpschen Sinne, sondern die wesentlichen Inhalte des Artikels sind frei erlogen.

Was ist der tatsächliche Sachverhalt: Im Forum Verkehrsentwicklungsplan, einer umfangreichen Bürgerbeteiligung, sind von Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Probleme eingebracht worden. Daneben gibt es auch einige Probleme, z.B. Schadstoffbelastungen an der Henkestraße, die die Stadt lösen muss, bevor irgendwelche Gerichte unpraktikable Lösungen anordnen.

Auf Basis dieser Problembeschreibungen hat die Verwaltung Gutachter beauftragt, aufzuzeigen, wie man diese lösen könnte. Und zwar eben nicht mit der Maßgabe, dass das dann gemacht wird, sondern dass man nur entscheiden kann, wenn man die Alternativen kennt.

Und der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss und die Ampel-Mehrheit dort hat diese Vorschläge zur Kenntnis genommen und die Verwaltung aufgefordert, diese in der Bürgerbeteiligung weiter zu diskutieren. Und zwar nicht nur über die Vorschläge, sondern auch darüber, ob diese Vorschläge überhaupt in Frage kommen, oder ob sie mehr Probleme verursachen, als sie lösen. Erst nach der Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern wird eine Entscheidung getroffen. Und der ganze Prozess ist offen auch für weitere Vorschläge, wie übrigens auch der gesamte Verkehrsentwicklungsplan-Prozess. Die Kollegin Aßmus, die beim UVPA anwesend war, weiß das natürlich auch.

Also: Der Artikel und die Aussagen der dazugehörigen Kachel sind einfach erlogen.

Gestern um 23:22 · Gefällt mir · Antworten · Nachricht



Philipp Dees

Am 9. Juni um 18:54 · 🌐

CDU und FDP in Nordrhein-Westfalen wollen also Studiengebühren für Nicht-EU-AusländerInnen einführen. Mit dem bizarren Argument, das müsse man, weil wenn man sie einführe würden auch alle anderen Länder sie einführen, und dann habe man ein Problem, wenn man sie nicht habe.

Das macht vor allem klar: Schwarz-gelb ist das gleiche Pack, das vor einigen Jahren zurecht überall abgewählt worden ist. Die angebliche Erneuerung hat es nie gegeben. Leider teils gemeinsam mit den Grünen (BaWü, SLH) steht schwarz-gelb für Ausgrenzung, Umverteilung nach oben und Spaltung der Gesellschaft.

Barbara Pfister und 36 weitere Personen

66 Kommentare



Martin Jürgen Müller

Denjenigen die sich damit schon tiefer befasst haben ist wohl bewusst das es sich um unverbindliche Vorschläge handelt.

Vor 51 Minuten · Gefällt mir · Antworten



Harald Bußmann

Beim FakeNews-Verbreiten ist die **CSU-Stadtratsfraktion Erlangen** (u.a. von **Kurt Höller** und **Christian Lehmann** verbreitet) halt groß...

Fakten: den meisten Menschen ist die Verkehrsbelastung in der Innenstadt zu groß, die Grenzwerte bei der Luftbelastung werden (zu Recht) immer schärfer, andere Städte werden mittlerweile von Gerichten gezwungen, zu handeln. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans 2030 macht ein Gutachter (! weder die Verwaltung noch die Ampelmehrheit!) Vorschläge, wie diesen Problemen begegnet werden könnte. Wer diese Vorschläge schlecht findet, kann gerne andere machen oder soll zugeben, dass ihm/ihr diese Probleme am Allerwertesten vorbeigehen.

Vor 7 Minuten · Bearbeitet · Gefällt mir · Antworten



Felix von Pierer hat **CSU-Stadtratsfraktion Erlangens** Beitrag geteilt.

20 Minuten · 🌐

Interessant, interessant, was da alles in unserer Stadt passieren soll 😊. Ich sitze zwar öfter mit unserem Oberbürgermeister und der Ampelkoalition zusammen, von diesen Schreckensmeldungen weiß ich allerdings noch nichts. Neue Straße sperren, Äußere Brucker Straße sperren, 350 Parkplätze weniger..., vielleicht werden demnächst auch die Busse aus unserer Innenstadt verbannt? Ironie aus!



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen

Am 30. Juni um 18:04 · 🌐

Katastrophale Planungen – Innenstadt soll abgehängt werden

Plant die Stadtverwaltung nach der Bahnbaustelle das endgültige „Aus“ für unsere Innenstadt?

Die **CSU-Stadtratsfraktion Erlangen** zu den aktuellen Verkehrsplanungen für die **Erlangen.de** Innenstadt

unsere Innenstadt soll abgehängt werden

Plant die Stadtverwaltung nach der Bahnbaustelle das endgültige „Aus“?

- 350 Parkplätze weniger
- Straßensperrungen